

Sachstand März 2018

Der Festausschuss „Gildejubiläum“ hat in seinen bisherigen Arbeitssitzungen bereits einige der notwendigen Arbeiten für unser großes Fest durchgeführt.

So wurde zunächst ein vorläufiger Ablaufplan für das gesamte Jubiläumsfest erstellt, der in der Folge mit Leben erfüllt werden musste:

Für den Auftakt am Samstag ist ein Festumzug mit drei Musikkapellen, vielen Gastgilden und sonstigen hochrangigen Vertretern und Gästen durch die Stadt geplant. Im Anschluss soll der Festkommers im Festzelt erfolgen. Als Festredner haben wir inzwischen die Zusage des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtags Herrn Klaus Schlie erhalten.

Nach dem offiziellen Teil des Kommerses ist ein geselliger Ausklang des Tages in der Tannenschlucht vorgesehen.

Der Sonntag dient der Erholung, dem Festwirt wird freigestellt, in eigener Regie im Festzelt Veranstaltungen durchzuführen.

Die übrigen Tage, Pfingstmontag, Pfingstdienstag und der abschließende Mittwoch sollen in gewohnt traditioneller Form ablaufen. Einzige Ausnahme: Am Dienstag sollen die Fahnenabordnungen vieler Umlandgilden erneut eingeladen werden.

Soweit die vorläufige Ablaufplanung.

Als Ort der Festveranstaltung wurden die Tannenschlucht und der direkt daneben liegende Platz, das ehemalige Tennisplatzgelände festgelegt. Beide Plätze sollen möglichst, auch optisch, zu einem großen Festplatz verschmelzen. Eine entsprechende „Überwegung“/Überbauung der wassergebundenen Straße mit Pavillons o.ä. ist geplant. Dabei muss natürlich die Durchfahrt für die Anlieger gewährleistet sein.

Das große, rd. 400 Personen fassende Festzelt, wird auf dem ehemaligen Tennisplatzgelände aufgestellt; in der eigentlichen Tannenschlucht findet wie gewohnt das Schießen statt. Das Aufstellen verschiedener Essstände, Bierpilze, Schießstände und ähnlicher Buden für die Gildebrüder und Gäste ist auf dem Tannenschluchtgelände geplant.

Mit der Stadt Lütjenburg, insbesondere mit dem Bürgermeister und dem Bauhofleiter ist unser Vorhaben abgestimmt worden. Eine offizielle Genehmigung zur Nutzung ist bereits beantragt und erteilt worden. An dieser Stelle kann sich die Gilde bereits jetzt schon beim Bürgermeister Dirk Sohn und Bauhofleiter Jochen Sauvant für die erneut gute Zusammenarbeit bedanken.

Ziel des Jubiläums-Festausschusses war es, den gesamten Zeltaufbau, einschl. Inventar, den gesamten Cateringbereich (Ausschank von Getränken, Zubereitung des Essens) und die Vermarktung des Festplatzes an andere Budenbetreiber, einem Generalunternehmer zu übertragen. Dieser Generalunternehmer konnte mit der Ulfert Georgs Catering GmbH, Neustadt gefunden werden.

Neben den altbewährten Musikkapellen, ist auch der Einsatz weiterer Kapellen an den verschiedenen Festtagen geplant. Aus Vechta wird uns wohl das Kolping Orchester und die Zitardelegarde begleiten, weiterhin ist der Einsatz des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg, der Heiligenhafener Gildekapelle und der Gadendorfer Musiker bereits vereinbart.

Weiterhin setzt sich ein Arbeitskreis mit der Erstellung der Jubiläums-Festzeitschrift auseinander.

Dort befasst man sich intensiv mit dem Inhalt (Werbeanzeigen, Foto`s, Textbeiträge, Historisches und Aktuelles). Als Orientierungshilfe dienen hier die Jubiläumsschriften von 1969 und 1994.

Die Mitglieder des Festausschusses „Gildejubiläum“ Festausschuss sind froh darüber, das die Arbeit so rechtzeitig aufgenommen wurde, denn in rund einem Jahr müssen alle Vorbereitungen bereits nahezu abgeschlossen sein.